



## Bitte unterstützen Sie den Louisebus!

Wir suchen laufend freiwillige Assisten\*innen. Schicken Sie ein Mail an [louise@caritas-wien.at](mailto:louise@caritas-wien.at)

Auch mit einer Spende ist uns sehr geholfen.

Mit **20 Euro** ist das Benzin für eine Woche medizinische Versorgung bezahlt.

Mit **50 Euro** sind die Medizinkosten für 25 Patient\*innen gewährleistet.

BIC: RZBAATWW  
IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050  
Kennwort: Louisebus

Jährlich fast 6.000 medizinische Behandlungen!

**So erreichen Sie uns:**  
**Caritas Louisebus**  
Müllnergasse 6A  
1090 Wien  
Tel. 0676-748 79 21  
[louise@caritas-wien.at](mailto:louise@caritas-wien.at)

**Standorte** Hier finden Sie alle aktuellen Standorte des Louisebus.



**Schon gewusst?** Die 1591 in Paris geborene **Louise de Marillac** ist die Namenspatronin des Louisebus.

Die Gründerin der Barmherzigen Schwestern widmete ihr Leben dem Dienst am Nächsten und ist seit 1960 Patronin aller in der Sozialarbeit tätigen Menschen.

**Impressum** Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien, Mai 2024



Anerkannte Einrichtung nach den Förder Richtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

# Caritas

## Wir helfen.

## Medizinischer Betreuungsbus Louise



Caritas Erzdiözese Wien  
[www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)



## Gut, dass es Louise gibt!

Für Sie ist das einfach: Wenn Sie krank sind, rufen Sie den Arzt, geben ihm Ihren Krankenschein und werden bestens versorgt. Für obdachlose Menschen ist das unmöglich: Keine Wohnung, kein Job, kein Hausarzt, ein langer Weg zur Besorgung eines Krankenscheins. Und dann die Angst, in einem Wartezimmer unerwünscht zu sein.

Doch die Caritas lässt niemandem im Stich. Gut, dass es Louise gibt.

Der Louisebus hat schon vielen Menschen geholfen, egal ob bei akuter Grippe, Hautausschlag oder anderen gesundheitlichen Problemen.

Ehrenamtlich betreuen 17 Ärzt\*innen, mehr als 19 Assistent\*innen und 2 Fahrer an fünf Tagen der Woche obdachlose Menschen, die erkrankt sind und die sich eine medizinische Versorgung sonst nicht leisten können.

## Erfolg durch Engagement

1993 gelang es den Künstler\*innen des Projekts "Wochenklausur" in nur elf Wochen die Sponsor\*innen für die Anschaffung des ersten Louisebusses zu finden und durch Gespräche mit Politiker\*innen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Weiterführung des Projekts zu sichern.

Die Caritas Wien sorgt seit 30 Jahren für die Erhaltung und den Betrieb des Busses, der FSW finanziert das Angebot zur Gänze.

Der Louisebus bietet weiters Hospitationstermine für Ärzt\*innen in der Fortbildung. Viele unserer Assistent\*innen sind Medizinstudent\*innen.

In Kooperation mit Wiener Streetwork-Einrichtungen und der Initiative Med4Hope wird eine nachgehende medizinische Versorgung (NMB) für obdachlose Menschen angeboten. Auch hierzu bieten wir gemeinsam mit Med4Hope straßenmedizinische Fortbildungen an.

## Wertschätzend und motivierend

„Unmittelbar nach meiner Pensionierung wurde ich ehrenamtlich beim Louisebus tätig. Das ist mein Beitrag, der Gesellschaft „etwas“ zurückzugeben, zumal ich aus meiner 40-jährigen Arzttätigkeit weiß, wie schnell und oft unverschuldet Menschen ins „Abseits“ geraten können. Jeder Einsatz beim Louisebus bestätigt diese Erfahrung.“

**Dr. Uta Kopetzky-Kogler**  
Freiwilliger Arzt  
beim Louisebus

„Die Tätigkeit hier ist unbürokratische „hands on“ Allgemeinmedizin. Jede\*r ist willkommen, für jede\*n gibt es ein offenes Ohr. Außerdem funktioniert die multidisziplinäre Zusammenarbeit wunderbar und die gegenseitige Wertschätzung motiviert stets aufs Neue.“

**Wolfgang**  
Freiwilliger Assistent  
beim Louisebus